

## PRESSEMITTEILUNG

**Koexistenzphase seit 1. November 2019 abgelaufen**

### **CE-Norm EN 16034 in einigen Bereichen Pflicht**

**Erkelenz, Dezember 2019 – Die Brandschutzproduktnorm EN 16034 „Fenster, Türen und Tore – mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften“ wurde am 1. November 2016 europaweit für Tore und Außentüren eingeführt. Mit dem 1. November 2019 endete die Koexistenzphase von bauaufsichtlichen Zulassungen und allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für einige Bereiche.**

Feuer- und Rauchschutztore für den Innen- und Außenbereich sowie Außentüren dürfen seit dem 1. November 2019 nur noch mit CE-Kennzeichnung in Verkehr gebracht werden. Zu diesem Zeitpunkt endete nämlich die dreijährige Koexistenzphase, in welcher nationale Normen neben der europäischen Brandschutznorm EN 16034 angewendet werden durften. Somit sind Hersteller zukünftig dazu verpflichtet, zumindest Teile ihres Angebots nach CE-Norm anzubieten.

### **Baurechtliche Einführung der Produktnormen für Innentüren und automatische Türen abermals verschoben**

Innentüren und automatische Türen bleiben vorerst von der CE-Kennzeichnung ausgeschlossen und müssen weiterhin die Norm des jeweiligen Landes erfüllen, in denen sie in Umlauf gebracht werden. Der Grund dafür ist, dass die Parallelnormen EN 14351-2 (Innentüren) und EN 16361 (Automatische Türen), dessen Listung im Amtsblatt der Europäischen Kommission für den Herbst/Winter 2019 vorgesehen war, wiederholt verschoben wurde.

Reinhard Schröders, Geschäftsführer der Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH und Mitglied diverser nationaler und europäischer Normungsausschüsse für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse erklärt: „Da die europaweite Norm EN 16034 nur in Kombination mit den jeweiligen Produktnormen für Tore, Innen- und Außentüren sowie automatische Türen gültig ist, ist es unabdingbar, dass diese im Amtsblatt gelistet sind. Leider wurde die Aufnahme der Normen für Innentüren und automatische Türen auf unbestimmte Zeit verschoben, sodass in diesem Bereich die bisherigen nationalen Vorgaben weiterhin gültig sind. Das erschwert es den Herstellern, ihre Produkte europaweit nach einer standardisierten Norm anzubieten.“

System Schröders®  
Ulrich Schröders, Geschäftsführer  
Gerhard-Welter-Straße 7  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 8084 0  
Fax: 02431 8084 20  
E-Mail: [info@system-schroeders.de](mailto:info@system-schroeders.de)  
[www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de)

**Pressekontakt:**  
D/P Communications & Media GmbH  
Matthäus Lukassowitz  
Arnulfstraße 33, 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 52301 26  
Fax: 0211 52301 30  
E-Mail: [lukassowitz@doerferpartner.de](mailto:lukassowitz@doerferpartner.de)  
[www.doerferpartner.de](http://www.doerferpartner.de)

## PRESSEMITTEILUNG

Wann die letzten beiden Produktnormen ins Amtsblatt aufgenommen werden ist aktuell ebenso unklar wie die Antwort auf die Frage nach einer Koexistenzphase für die beiden Produktbereiche.

„Für fertigende Unternehmen ist es jedoch ratsam, das Thema zu verfolgen und auch im Falle einer Übergangsphase frühzeitig auf die neu genormten Produkte zu setzen. Einerseits können Hersteller dadurch Produkte mit einer höheren Qualität in ihren Brandschutzeigenschaften anbieten und sich andererseits zukunftsgerichtet aufstellen“, so Schröders weiter.

### Lizenzpartner System Schröders liefern bereits nach EN 16034

Lizenznehmer von System Schröders fertigen bereits nach den neuen Normen und sind auch für die Fertigung von Brandschutzelementen für die noch im Amtsblatt ausstehenden Produktkategorien gewappnet. Wahlweise können Feuerschutztüren auch über Rauchschutz der Klassen S<sub>a</sub> und S<sub>200</sub>, sowie weiteren optionalen Leistungseigenschaften verfügen.

Zeichen: 2.956 (mit Leerzeichen)

**Pressebild:**

Reinhard Schröders Interview 2\_300dpi.jpg  
2.860 x 4.304 Pixel, 300 dpi

**Bildunterschrift:**

Reinhard Schröders, Geschäftsführer der Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH, wirkt in zahlreichen nationalen und europäischen Normungsausschüssen für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse mit.

**Bildquelle:**

TwoDoo für System Schröders

**Über System Schröders:**

System Schröders® ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung moderner Stahltüren. Seit über 40 Jahren steht der Name Schröders für hochwertige Sicherheitstüren für Feuerschutz, Rauchschutz, Einbruchschutz, Schallschutz und Türen für Außenanwendungen. Diese finden sich in zahlreichen bedeutenden Projekten. Gefertigt werden System Schröders® Türen ausschließlich von den aktuell circa 40 lizenzierten Fachbetrieben in Europa und Asien.

System Schröders®  
Ulrich Schröders, Geschäftsführer  
Gerhard-Welter-Straße 7  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 8084 0  
Fax: 02431 8084 20  
E-Mail: [info@system-schroeders.de](mailto:info@system-schroeders.de)  
[www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de)

**Pressekontakt:**  
D/P Communications & Media GmbH  
Matthäus Lukassowitz  
Arnulfstraße 33, 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 52301 26  
Fax: 0211 52301 30  
E-Mail: [lukassowitz@doerferpartner.de](mailto:lukassowitz@doerferpartner.de)  
[www.doerferpartner.de](http://www.doerferpartner.de)